

## Das Jahr 2007 in der Gemeinde Baar

So langsam ist auch im Haushalt der Gemeinde Baar der Aufschwung zu spüren. Der Haushaltsansatz im Jahre 2006 sah zur Finanzierung der investiven Ausgaben im Vermögenshaushalt eine Kreditaufnahme von 64.940,00 Euro vor. Doch Dank einer positiven Entwicklung auf der Einnahmenseite war der Kredit nicht erforderlich und es konnten 205.572,89 Euro der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Auch beim Haushaltsansatz 2007 scheint, dass die Talsohle durchschritten ist. So ist auch in diesem Jahr mit höheren Steuereinnahmen zu rechnen. Dies hat allerdings zur Folge, dass auch mehr an Umlagen (Kreis-, Verbandsgemeinde- und Gewerbesteuerumlage) zu zahlen ist.

### Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt sieht folgende Einnahmen vor:

An Grundsteuern werden 71.470,00 Euro erwartet. Die Gewerbesteuer ist nach den Vorausleistungsbescheiden mit 100.000,00 Euro nachgewiesen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beträgt 145.440,00 Euro, der Anteil am Umsatzsteueraufkommen beträgt 8.730,00 Euro. An Schlüsselzuweisungen werden 142.820,00 Euro erwartet.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: Der Forsthaushalt 2007 schließt mit einem Fehlbetrag von 345,00 Euro ab. Die Sonderumlage für die Grundschule Herresbach beträgt 19.650,00 Euro. Die Kostenbeteiligung für den Kindergarten Wanderath beträgt 28.500,00 Euro. An Kreis-, Verbandsgemeinde- und Gewerbesteuerumlage sowie für den Fonds „Deutsche Einheit“ sind insgesamt 311.600,00 Euro zu zahlen.

### Ausgaben Vermögenshaushalt:

- Für Wasserleitungsbaubeiträge, die im letzten Jahr nicht bezahlt wurden, sind 30.000,00 Euro zu zahlen.
- Für die Erschließungsmaßnahme Martinshöhe sind Restkosten von 10.000,00 Euro veranschlagt.
- Für die Herstellung der Baustraße im Baugebiet Hardberg sind Restkosten von 20.000,00 Euro veranschlagt, da im letzten Jahr keine Auszahlung erfolgte.
- Für die Herstellung einer Gehweganlage entlang der Hauptstraße im Ortsteil Wanderath sind 35.000 Euro veranschlagt.

### Einnahmen Vermögenshaushalt:

- Veräußerung von gemeindeeigenen Grundstücken 40.000 Euro

## Einrichtung des Traumpfads „Wanderather“

Die Vorschläge der Ortsgemeinde bezüglich des Wegeverlaufs wurden von der Bewertungskommission angenommen. Die Ortsgemeinde Baar erhält mit dem „Wanderather“ einen der 11 Traumpfade, die im Kreis Mayen-Koblenz eingerichtet werden. Der Begriff „Wanderather“ ist von der Kommission gewählt worden, weil in dem Ortsnamen der Begriff „Wandern“ vorkommt und der Ort an der Strecke liegt.

## Basketballkorb auf dem Grundstück Josef Augel

Aufstellen eines Basketballkorbs auf dem Grundstück Josef Augel in Oberbaar.

Von der Dorfjugend Oberbaar wurde angeregt, neben der Tischtennisplatte einen Basketballkorb aufzustellen. Finanziert wird er vom Erlös, der bei

der Einweihung der Tischtennisplatte erzielt wurde.

### **Hauungs- und Kulturplan 2008**

Am 18.12.2007 wird von der Revierförsterin Frau Schmitt-Ebi der Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2008 vorgestellt. Hierbei teilt sie mit, dass erfreulicherweise die Holznachfrage und somit auch der Preis gestiegen ist. Somit ist im kommenden Haushalt mit einem Überschuss von 2.285,00 zu rechnen. Danach ist mit Gesamteinnahmen von 28.860,00 Euro und Gesamtausgaben von 26.575,00 Euro zu rechnen.

Geplant ist, 555 Festmeter Nutzholz einzuschlagen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Bürgermeister Dr. Saftig mit, dass die Landesforstverwaltung eine Neuaufteilung und Vergrößerung der Forstreviere plant. Ziel wird es hierbei wohl sein, Kosten zu sparen. Zu befürchten ist allerdings, dass auch die Betreuung der einzelnen Gemeinden darunter leidet.

Revierförsterin Bärbel Hohl teilt mit, dass sie das Forstrevier Nachtsheim verlassen wird und zukünftig das